

LKW ausgebrannt

Freitag, den 15. Januar 2021 um 20:40 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 15. Januar 2021 um 20:49 Uhr

A3 Medenbach/Breckenheim, 15.01.21, 14:40 Uhr



Ein brennender LKW hat am frühen Nachmittag für einen kilometerlangen Stau auf der A3 gesorgt. Gegen 14:40 Uhr erreichte der erste Anruf über 112 die Rettungsleitstelle in Wiesbaden.

Der Anrufer aus einem vorbeifahrenden Fahrzeug schilderte einen Entstehungsbrand an einem LKW, der auf dem Standstreifen der Autobahn zwischen der Raststätte Medenbach und der Abfahrt Niedernhausen stand.

Sofort wurden Kräfte der Feuerwache 2 und 3, der Freiwilligen Feuerwehr Breckenheim und Medenbach sowie der Rettungsdienst zur Einsatzstelle alarmiert.

Noch während der Anfahrt häuften sich die Notrufe. Selbst aus den umliegenden Stadtteilen wählten Bürger den Notruf und schilderten nun eine starke schwarze Rauchentwicklung aus Richtung der Autobahn.

An der Einsatzstelle stand der zum Glück unbeladene LKW bereits voll in Flammen.

Auch die benachbarte Vegetation hatte durch die enorme Hitze zu brennen angefangen. Es waren zeitgleich drei Trupps unter Atemschutz mit je einem Strahlrohr zur Brandbekämpfung notwendig.

LKW ausgebrannt

Freitag, den 15. Januar 2021 um 20:40 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 15. Januar 2021 um 20:49 Uhr

Der LKW-Fahrer wurde zur medizinischen Untersuchung durch den Rettungsdienst betreut, er war aber zum Glück unverletzt geblieben.

Die Löschwasserversorgung an der Einsatzstelle wurde durch zwei Tanklöschfahrzeuge sowie einen Abrollbehälter mit Löschwasser sichergestellt.

Um einer weiteren Umweltgefahr vorzubeugen mußte durch die Feuerwehr der aufgeschmolzene Kraftstofftank des LKW leergepumpt werden.

Durch das aufgebrachte Löschwasser und die niedrigen Temperaturen bestand auf der Autobahn die Gefahr der Glatteisbildung. Die Autobahnmeistere streute den Fahrbahnbereich daher ab.